

Pressemitteilung

MONIKA SCHULZ-STRELOW ERHÄLT BUNDESVERDIENSTKREUZ

- » Bundespräsident ehrt herausragenden Einsatz der FidAR-Präsidentin für Frauen in Aufsichtsräten
- » Schulz-Strelow: „Signal an die Wirtschaft“

Berlin, 07.03.2013: Die Präsidentin des Frauen in die Aufsichtsräte e.V. (FidAR), Monika Schulz-Strelow, wird heute von Bundespräsident Joachim Gauck mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Sie erhält die Auszeichnung für ihren unermüdlichen Einsatz dafür, „qualifizierten Frauen den Zugang zu Führungspositionen in der deutschen Wirtschaft konsequenter zu öffnen“, heißt es in der Begründung des Bundespräsidialamtes. Ihr sei es „mit viel Überzeugung [...] gelungen, wichtige Akteure aus Wirtschaft und Politik für ihr Anliegen zu gewinnen.“

„Die heutige Auszeichnung ist eine große Ehre für mich, für FidAR und für unser ehrenamtliches Engagement. Aber sie gebührt auch gleichermaßen allen Frauen und Männern, Verbänden und Institutionen, die sich für die Rechte von Frauen, für Chancengleichheit und Gleichberechtigung in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft einsetzen“, erklärt FidAR-Präsidentin Monika Schulz-Strelow.

Das Ziel einer angemessenen Vertretung von Frauen in Führungspositionen ist noch lange nicht erreicht. „Der heutige Tag ist somit auch ein Signal an die Wirtschaft und die Politik, dass wir den Druck aufrecht erhalten werden“, betont Schulz-Strelow. „Von Chancengleichheit kann bei der Besetzung von Aufsichtsräten heute noch keine Rede sein. Zwar haben viele Unternehmen die Zeichen der Zeit erkannt und Frauen in die Kontroll- und Führungsgremien geholt. Aber alleine in den 160 DAX-Unternehmen sind noch über 40 Unternehmen ohne eine Frau in Aufsichtsrat oder Vorstand.“

Insgesamt wird anlässlich des heutigen Weltfrauentages 33 Frauen für ihr gesellschaftliches Engagement das Bundesverdienstkreuz verliehen. „Es ist sehr wichtig, dass der Bundespräsident in diesem Kontext dem Thema Frauen in Führungspositionen einen so hohen Stellenwert zuweist“, so Schulz-Strelow. „Nachdem die Bundesregierung gerade die deutschen Vertreter in Brüssel angewiesen hat, den Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Mindestquote in Aufsichtsräten zu blockieren, bekommt die heutige Ehrung besonderes Gewicht und bedeutet Ansporn für uns, das Thema weiter voranzubringen und uns nicht von kleinen Rückschlägen entmutigen zu lassen.“

Portrait Monika Schulz-Strelow

Präsidentin FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e.V., Berlin

Monika Schulz-Strelow hat als langjährige Geschäftsführerin der BAO BERLIN – International GmbH erfolgreich die Interessen der Berliner Wirtschaft weltweit vertreten. Seit 2006 setzt sie viele der Arbeitsbereiche mit ihrem eigenen Unternehmen b. international group fort. Monika Schulz-Strelow betreut mit ihren Netzwerkpartnern Investoren aus dem In- und Ausland und berät internationale Wirtschaftsförderungsgesellschaften. Aufgrund ihrer Gutachtertätigkeiten bei der EU-Kommission, der umfangreichen Expertise in Governmental Affairs und Public Funding ist sie eine gefragte Ratgeberin.

Ehrenamtlich engagiert sich Frau Schulz-Strelow u. a. seit 2005 in der Initiative „Frauen in die Aufsichtsräte“ und ist Gründungsmitglied und Präsidentin des 2006 gegründeten Vereins FidAR - Frauen in die Aufsichtsräte e.V. Mit FidAR setzt sie sich erfolgreich für die nachhaltige Erhöhung des Frauen-

anteils in deutschen Aufsichtsräten ein. FidAR gehört laut manager magazin (2/2011) zu den wichtigen deutschen Wirtschaftsnetzwerken. Seit 2011 gibt FidAR den **Women-on-Board-Index** heraus, das erste Ranking der 160 in DAX, MDAX, SDAX und TecDAX notierten Unternehmen nach dem Frauenanteil in Aufsichtsrat und Vorständen www.fidar.de/wob-index.

Ansprechpartnerin

Monika Schulz-Strelow, Präsidentin FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e.V.
Tel.: +49 (30) 887 14 47 13, E-Mail: monika.schulz-strelow@fidar.de

Fotos der Ansprechpartnerin erhalten Sie in der Pressestelle.

Ein tabellarischer Lebenslauf von Monika Schulz-Strelow ist ebenfalls in der Pressestelle erhältlich.

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (7 61) 137 62-21, E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de

Über FidAR

FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e.V. ist eine überparteiliche und überregionale Initiative, die im Herbst 2005 von Frauen in Führungsposition in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ins Leben gerufen wurde. FidAR strebt eine nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in den Aufsichtsräten deutscher Unternehmen und die Verbesserung der Unternehmenskontrolle an. Ziel der Initiative ist die paritätische Besetzung aller Führungspositionen in der deutschen Wirtschaft. FidAR verfolgt diese Ziele im engen Austausch mit Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und in Kooperation mit den relevanten Wirtschafts- und Frauenverbänden. Mehr Informationen zu FidAR im Internet unter www.fidar.de.